

# DIE GESCHICHTE VON SEIKO

Vor mehr als 130 Jahren gründete Kintaro Hattori, ein Uhrmacher aus Tokio, ein Unternehmen, das später die Welt der Zeitmessung revolutionieren sollte. 1881 eröffnete er ein kleines Uhrenreparaturgeschäft in Tokio. Doch schon bald stellte er fest, dass die Reparatur und der Verkauf von Uhren, die zur damaligen Zeit vor allem aus Europa und Amerika kamen, nicht die Erfüllung seines Lebens sein konnte. Er hatte das Ziel, noch bessere Uhren zu bauen, und begann mit der Fertigung eigener Modelle. Was zunächst mit Eigenbauten von Wand- und Tischuhren begann, entwickelte sich schnell zu einer industriellen Fertigung für den rasant wachsenden japanischen Markt. Ein bedeutender Schritt war die Aufnahme der Produktion von Taschenuhren, deren ausgezeichnete Qualität auch im japanischen Kaiserhaus eine hohe Anerkennung fand und die als offizielles Geschenk der Kaiserfamilie für besondere Gäste vergeben wurden. Ein weiterer Meilenstein war die Fertigung der ersten in Japan hergestellten Armbanduhr im Jahr 1913. Das Unternehmen von Kintaro Hattori wuchs schnell, aber er wusste auch, wie wichtig es war, sich stets weiterzuentwickeln, und sein Credo war, „den Anderen immer einen Schritt voraus“ zu sein. Seine Vision, die genauesten Uhren der Welt zu bauen, brachte er durch die Wahl des Markennamens zum Ausdruck: „Seiko“ – das japanische Wort für Präzision. Doch es gab auch Rückschläge. Als im Jahr 1923 das Kanto-Erdbeben große Teile Japans und auch die Produktionsstätten von Seiko zerstörte, begann er sofort mit dem Wiederaufbau. Legendar ist die Geschichte, dass Hattori alle 1500 Uhren, die von Endverbrauchern bei Seiko zu Reparatur- und Wartungszwecken abgegeben worden waren und beim Erdbeben zerstört wurden, kostenlos ersetzte. In den folgenden Jahrzehnten setzten Hattoris Erben die Entwicklung des Unternehmens fort und begannen zunehmend neue internationale Märkte zu erschließen. In den 50er und 60er Jahren konzentrierte sich Seiko auf die Entwicklung hochwertiger mechanischer Armbanduhren, um auch im anspruchsvollen europäischen Markt bestehen zu können. 1968 konnte Seiko beim Chronometrie-Wettbewerb des Genfer Observatoriums die höchste je vergebene Punktzahl erreichen und damit nachweisen, dass die Qualität der mechanischen Zeitmesser von Seiko denen der damals dominierenden Schweizer Marken ebenbürtig ist.

## 1881 Kintaro Hattori



Kintaro Hattori eröffnet ein Uhrenreparaturgeschäft im Zentrum Tokios.

## 1905 Taschenuhr



Seikosha baut die erste Taschenuhr.

## 1913 Laurel



Seiko produziert die Laurel, die erste in Japan hergestellte Armbanduhr.

## 1923 Kanto-Erdbeben



Das Feuer nach dem Erdbeben zerstörte alle Uhren, die sich zu Reparaturzwecken bei Seiko befanden. Ein Block mit geschmolzenen Uhren erinnert daran. Kintaro Hattori ersetzte jede einzelne dieser Uhren kostenfrei.

## 1968 Chronometrie-Wettbewerb



Seiko erreicht die höchste jemals vergebene Punktzahl beim Chronometrie-Wettbewerb des Genfer Observatoriums und erhält die Auszeichnung „Bester mechanischer Armband-Chronometer“.

## 1969 Quarz



Seiko stellt die Seiko Quartz Astron vor, die erste Quarzarmbanduhr der Welt. Ihre Patente wurden für den Weltmarkt freigegeben und die meisten Quarzuhren nutzen noch heute die von Seiko entwickelten Systeme.

## 1969 Automatik



Seiko präsentiert den weltweit ersten Automatik Chronographen mit Vertikaler Kupplung und Kolonnenrad.

## 1988 Kinetic



Seiko führt die Seiko Kinetic ein, die erste Armbanduhr der Welt, die die elektrische Energie für das Uhrwerk aus den natürlichen Armbewegungen des Trägers gewinnt.

## 2012 Astron GPS Solar



Seiko führt die neue Astron ein, die erste analoge GPS Solar Uhr der Welt.

Andererseits erkannte die Uhrenindustrie in den 60er Jahren, dass die Zukunft höhere Anforderungen an die Ganggenauigkeit von Uhren stellt, die eine mechanische Armbanduhr nicht erfüllen kann. Es begann eine Zeit, in der in Kategorien von Zehntel- und Hundertstelsekunden gearbeitet wurde. Dazu bedurfte es neuer Zeitmesser. Am 25. Dezember 1969 präsentierte Seiko eine Armbanduhr, welche die Zeitmessung revolutionierte, die Seiko Astron. Die Seiko Astron war die erste Quarzarmbanduhr der Welt und die Wirklichkeit gewordene Vision von Kintaro Hattori, die genauesten Uhren der Welt zu bauen und „den Anderen einen Schritt voraus“ zu sein. Die Quarztechnologie trat einen unvergleichlichen Siegeszug an. Angetrieben von einer Batterie bieten Quarzuhren eine hohe Ganggenauigkeit und eine Robustheit, die heute im Alltag unerlässlich sind. Dennoch waren Seikos Ingenieure mit dem Produkt nicht ganz zufrieden, denn die Uhren bedürfen eines regelmäßigen Batteriewechsels, der nicht nur nutzerunfreundlich ist und zusätzliche Kosten verursacht, sondern auch die Umwelt schädigt. So suchte Seiko nach alternativen Energiesystemen und brachte bereits 1977 die erste Solaruhr auf den Markt. 1988 folgte Kinetic, die erste Armbanduhr mit einem mechanischen Miniaturkraftwerk am Handgelenk. Heute sind zwei Drittel aller in Deutschland verkauften Seiko Uhren mit Uhrwerken ausgestattet, die keinen Batteriewechsel benötigen und damit unsere Umwelt schonen. Die Verbindung von Umweltschutz und modernster Technologie ist der Anspruch, der Seiko bei der Entwicklung seiner neuesten Produkte vorantreibt. So gelang es Seiko, durch die Entwicklung eines eigenen patentierten GPS-Empfängers mit niedrigem Energieverbrauch, eine Uhr zu kreieren, die Signale vom globalen GPS-Netzwerk empfangen und daraus die Uhrzeit und Zeitzone ermitteln kann. Dazu nutzt sie ausschließlich die Kraft des Lichts. Dieser bahnbrechende Zeitmesser trägt den Namen Seiko Astron. Wie ihre berühmte Vorgängerin aus dem Jahr 1969, die erste Quarzuhr der Welt, leitet die Seiko Astron GPS Solar eine neue Ära der Zeitmesstechnologie ein. Mit der Seiko Astron GPS Solar erfährt das Andenken an Kintaro Hattori und seine Vision, stets „den Anderen einen Schritt voraus“ zu sein, eine besondere Würdigung. Es gibt keinen besseren Beleg für die unveränderte Gültigkeit dieses Leitspruchs als die Astron, eine Uhr, auf die Kintaro Hattori stolz gewesen wäre.